

Presseinformation – Dezember 2022

Yaskawa Europe und Alma schließen einen Partnerschaftsvertrag zur Offline-Programmierung von Schweißrobotern

Yaskawa Europe, ein weltweit führender Hersteller von Industrierobotern, und Alma, Spezialist für die Offline-Programmierung (OLP) von Schweißrobotern, geben die Unterzeichnung eines Partnerschaftsabkommens bekannt. Im Rahmen dieser Vereinbarung, die im Einklang mit der historischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Akteuren steht, wird die Software Almacam Weld von Alma zu einer Referenz-OLP-Lösung im Katalog von Yaskawa Europe und wird von dem Hersteller mit Unterstützung von Alma bei seinen Kunden beworben.

Offline-Programmierung, ein wichtiger Hebel für die Produktivität von Roboterschweißanlagen

Die Offline-Programmierung, die es ermöglicht, einen Roboter anhand einer virtuellen Umgebung grafisch zu programmieren und seine Bewegungen zu simulieren, ist mehr als nur eine Alternative zur traditionellen Programmierung durch Teachen. Es handelt sich um einen Ansatz, der sich bei den Herstellern immer mehr durchsetzt, und der umso interessanter ist, wenn die hergestellten Produkte vielfältig, modular oder häufig anzupassen sind und wenn die zu produzierenden Serien klein sind.

In Europa nutzen Dutzende von Unternehmen aller Größenordnungen die Lösung Almacam Weld OLP für die Programmierung ihrer Motoman-Schweißroboter von Yaskawa. Die Vereinbarung zwischen den beiden Beteiligten konkretisiert eine langjährige Zusammenarbeit in diesem Bereich, wobei die Teams von Almacam und Yaskawa Europe bzw. ihre lokalen Wiederverkäufer (Spanien, Portugal, Niederlande...) bereits zusammenarbeiten, um ihren Kunden eine leistungsstarke Roboterlösung zu bieten. Die Fähigkeiten der Software Almacam Weld, insbesondere im Hinblick auf die Automatisierung, die die Programmierzeiten für die Teile drastisch reduziert, wurden besonders geschätzt.

Ein flexibler Rahmen für eine echte strategische Partnerschaft

Diese Partnerschaft vervollständigt das Angebot von Yaskawa Europe im Bereich des Roboterschweißens mit einer fachkundigen und auf dem Markt anerkannten Softwarelösung, die zu 100% von einem Pionier der OLP entwickelt wurde, der ebenfalls eine unabhängige Gruppe ist. „Dank Alma werden wir in der Lage sein, den Mehrwert unserer Lösungen zu erhöhen und unseren Kunden eine schlüsselfertige Lösung anzubieten“, kündigt Richard Tontsch, Manager Marketing von Yaskawa Europe, an. „Andererseits wurde die Partnerschaft so gestaltet, dass sie ein Höchstmaß an Flexibilität bietet, vom Vorverkauf der Lösung bis zum technischen Support, damit sich unsere Teams oder unsere lokalen Wiederverkäufer an alle Situationen anpassen können.“ Zu diesem Zweck kann sich Yaskawa

Europe auf die Präsenz von Alma in verschiedenen europäischen Ländern und auf die lokalen Expertenteams für die Lokalisierung des Service für die Endkunden verlassen.

Yaskawa Europe und seine Wiederverkäufer werden von einem maßgeschneiderten Support profitieren, der es ihren technischen und kaufmännischen Teams ermöglicht, in der Software von Alma geschult zu werden und bei der Umsetzung von OLP-Projekten begleitet zu werden. Das langfristige Ziel für den Hersteller ist es, Autonomie zu erlangen, um die Implementierung und den Support der Software für seine Kunden direkt zu gewährleisten.

„Wir freuen uns sehr über diese Vereinbarung mit einem wichtigen Akteur in der Robotik, die die engen Beziehungen, die wir mit Yaskawa in Europa aufgebaut haben, formalisiert“, erklärt Christelle Savorgnani, Verkaufs- und Marketingmanagerin der CAD/CAM-Softwareabteilung von Alma. „Es ist die Konkretisierung unserer mehr als 25-jährigen Erfahrung im Bereich der Offline-Programmiersoftware und unserer Fähigkeit zur kontinuierlichen Innovation, um die Produktivität von Schweißroboteranlagen zu verbessern, die Flexibilität der Produktion zu erhöhen und die Betriebskosten unserer Kunden zu senken. Es ist auch das Ergebnis einer gemeinsamen Vision der Industrie, der Zusammenarbeit als Schlüsselfaktor für den Erfolg aller Beteiligten und der menschlichen Werte, die für eine langfristige Partnerschaft unerlässlich sind.“

Diese Vereinbarung, die auf der perfekten technischen und kommerziellen Komplementarität zwischen den beiden Akteuren beruht, legt den Grundstein für eine echte strategische Partnerschaft.

Über Yaskawa Europe

Mit einem Jahresumsatz von 390 Mrd. Yen (ca. 3,3 Mrd. Euro, Geschäftsjahr zum 28. Februar 2021) ist Yaskawa ein globaler Technologieanbieter in den Bereichen Robotik, Antriebs- und Steuerungstechnik sowie für Lösungen im Energiesektor. Gegründet 1915 in Japan, verfolgt Yaskawa seit über 100 Jahren die gleiche Philosophie, nämlich Produkte von höchster Qualität zu liefern, und hat sich damit an der Spitze des Weltmarktes etabliert. In dieser Zeit hat sich Yaskawa von einem Motorenhersteller zu einem Automatisierungsanbieter und schließlich mit dem Industrie 4.0 Konzept i3 Mechatronik zu einem Lösungsanbieter entwickelt.

Die Geschäftsaktivitäten von Yaskawa umfassen die Bereiche Antriebe (GA700 Umrichterantriebe), Motion Control (Sigma-7 Servoantriebe, Servomotoren, Maschinensteuerungen), Robotik (Motoman Industrieroboter, Robotersysteme), Systemtechnik (Generatoren und Umrichter) sowie Informationstechnologie (softwarebasierte Produkte). Seit 2012 gehören auch die Steuerungstechnik, Visualisierungssysteme und Chip-Lösungen der ehemaligen VIPA GmbH in Herzogenaurach zum Portfolio von Yaskawa. Der Zusammenschluss wurde im Oktober 2019 rechtlich vollzogen, indem die Marke Profichip zu einem eigenen Produktbereich bei Yaskawa mit dem Namen "Profichip Embedded Solutions" wurde. Im Oktober 2014 erwarb Yaskawa zudem die Firma The Switch Engineering Ltd. die in den Bereichen Wind, Marine und Turbo/Industrieanwendungen tätig ist.

Damit ist Yaskawa eines der wenigen Unternehmen weltweit, das Komponenten und Lösungen für nahezu alle Branchen aus einer Hand anbieten kann.

Dank erheblicher Investitionen in Forschung und Entwicklung hat das Unternehmen eine große Anzahl von Erfindungen, Patenten und Innovationen hervorgebracht. Diese technologische Kompetenz hat es den Unternehmensbereichen ermöglicht, eine führende Marktposition in einer Vielzahl von Branchen einzunehmen, u.a. im Maschinen- und Anlagenbau (Verpackungsmaschinen, Pumpen/Kompressoren, Textilmaschinen, Digitaldruckmaschinen, Herstellung von Kränen und Hebezeugen, Anlagen für die Halbleiter- und



Elektronikfertigung, Maschinen für die Gewinnung und Verarbeitung von Holz, Glas, Metall, Stein/Erde) sowie in der Aufzugsindustrie, im Automobilbau und im Bereich der Montage- und Handlinganwendungen. Die Industrieroboter der Marke Motoman werden zum Beispiel beim Roboterschweißen, in der Laborautomation, bei Verpackungs- und Handhabungsanwendungen sowie im Bereich der automatisierten Lackierung eingesetzt.

Die Yaskawa Europe GmbH mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt umfasst die Geschäftsbereiche Drives Motion Controls (Automatisierungs-, Antriebs- und Steuerungstechnik), Robotics (Industrieroboter, Systeme) und Environmental Energy (Umwelttechnik) und bedient die Märkte in Europa, Afrika, dem Nahen Osten und den Staaten der ehemaligen Sowjetunion.

Über Alma

Alma wurde 1979 von Forschern der Universität Grenoble gegründet und ist ein CAD/CAM-Softwarehersteller für Schneiden, Blechbearbeitung und Robotik mit international anerkanntem technischem Know-how. Mit seinen Algorithmen zur Bahnberechnung mit Kollisionsvermeidung und seiner Software zur Offline-Roboterprogrammierung war Alma vor 25 Jahren auch ein Pionier in der Robotik. Überall auf der Welt optimieren die Softwarelösungen und Webanwendungen von Alma das Potenzial von Maschinen und Robotern. Auf der Grundlage seiner kooperativen und menschlichen Werte verfolgt Alma eine industrielle Strategie, die auf der Entwicklung eines erweiterten Angebots für die Industrie 4.0, der Fortführung des Unternehmensprojekts und der Einbindung seiner Mitarbeiter basiert. Alma ist auch in anderen Bereichen des Verlagswesens und der digitalen Dienstleistungen in Frankreich tätig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Für Yaskawa Europa:

Marion Annutsch
Marketing / PR / Communications
Yaskawa Europe GmbH
P +49-8166-90-0
marion.annutsch@yaskawa.eu
www.yaskawa.eu

Für Alma:

Sylvain CATHEBRAS
Communication Manager
cathebras@almacam.com
P +33 (0)6 76 92 52 49
www.almacam.com



Von links nach rechts: Pascal Jeangirard (CEO von Yaskawa Frankreich), Laurence Ruffin (Präsident und CEO von Alma) und Bruno Schnekenburger (Präsident und CEO von Yaskawa Europe)

Das Originalfoto kann hier heruntergeladen werden:

<https://almacam.com/wp-content/uploads/2022/12/signature-YaskawaEurope-Alma-agreement.jpg>